

# Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **37 (1895)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unglücklicherweise kam er jedoch mit der Hand in den Uterusriss und bis an die Nieren. In der Meinung, entweder „den Stiefel“ oder einen Teil des Jungen zu haben, riss und zerrte er so lange an den Nieren, bis es ihm gelang, dieselben herauszureissen. Die Kuh verendete rasch an Blutverlust.

## Personalien.

**Ernennungen.** Der ausserordentliche öffentliche Professor an der Budapester Tierarzneischule, Dr. Hugo Preiss, wurde zum ordentlichen Professor an derselben Anstalt ernannt.

Prof. Dr. Hugo Schindelka wurde nach zurückgelegtem dreijährigem Provisorium definitiv zum ordentlichen Professor des Militär-Tierarzneiinstitutes in Wien ernannt.

Prof. E. Zschokke wurde zum Direktor und Dr. Heuser zum Professor der Zoologie und Botanik der Tierarzneischule in Zürich ernannt.

Als Lehrer der Geburtshilfe, Gerichtlichen Tierheilkunde, Arzneimittellehre, Gesundheitspflege und Tierzucht an derselben Anstalt wurde gewählt Jakob Ehrhardt von Meilen; zum Leiter der ambulatorischen Klinik Arnold Rusterholz von Schönenberg und als klinische Assistenten Ulrich Gisler von Flaach und Samuel Dubuis von Rossinieres.

Prof. Dr. Barbieri ist zum Professor der Photographie an dem eidgen. Polytechnikum gewählt worden.

**Auszeichnungen.** Die nationale Landwirtschaftsgesellschaft Frankreichs wählte in ihrer Sitzung vom 19. Juni abhin den Tierarzt E. Thierry, Direktor der praktischen landwirtschaftlichen Schule in Yonne, zum korrespondierenden Mitgliede in der Sektion Tierzucht.

**Belohnungen.** Die nationale Landwirtschafts-Gesellschaft Frankreichs hat in ihrer Sitzung vom 3. Juli abhin folgende Belohnungen zuerkannt und zwar die goldenen Medaillen: mit

Bildnis Oliviers v. Serres: dem Prof. Galtier in Lyon für sein Lehrbuch der ansteckenden Krankheiten der Haustiere; dem Tierarzte Robcis für seine Studien betreffend das Pneumobacillin; dem Tierarzte Gallier in Caen für seine Arbeiten berührend die Tierheilkunde; die silbernen Medaillen: dem Tierarzte Moreau für seine Forschungen über die alimentäre Tuberkulose; dem Tierarzte Rossignol in Melun, und Dechambre, Chef der Arbeiten an der Alforter Tierarzneischule, für ihre Arbeit: „Elemente der Hygiene und Tierzuchtkunde“; dem Emil Thierry, Direktor der praktischen landwirtschaftlichen Schule in Yonne, für sein Werk: „Die Milchkühe“.

**Totentafel.** In Routot (Frankreich) starb der im Jahre 1835 von der Alforter Tierarzneischule diplomierte Tierarzt Karl Lorenz Felizet. Derselbe veröffentlichte zahlreiche praktische Beobachtungen, ein encyclopädisches landwirtschaftliches Werk, sowie einen tierärztlichen Diktionär zum Gebrauche der Landwirte.

Am 19. August abhin starb in Toulouse nach langer und schmerzvoller Krankheit Mauri, Professor an der dasigen Tierarzneischule. Der Verstorbene bekleidete während 17 Jahren das Lehramt der chirurgischen Pathologie und der Klinik. Mauri war ein sehr tüchtiger Kliniker, ein geschickter Chirurg. Er schrieb zahlreiche wertvolle Artikel in die „Revue vétérinaire“, so u. a. Arbeiten über die Lungenseuche im Ariège-Departement; die Tuberkulose des Pferdes, den Rotz und die Pyämie, die Kastration der Kryptorchiden, die Fortdauer der generischen Instinkte bei den Kastraten.

Am 28. September starb in Paris der grosse Gelehrte Pasteur, der Entdecker der Gärungsvorgänge, der Gründer der Bakteriologie und der Schutzimpfungen (Milzbrand, Rotlauf, Hühnercholera, Wut), ein Mann, dessen Name in der Wissenschaft unvergesslich sein wird.

